

28. Mai 1944

295

Ihr geehrtes Fräulein Doktor,

Gestern erhielt ich Ihr freundliches Schreiben vom 17.5. und bitte mich, Ihnen für Ihre Bemühungen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Ich habe mich nun entschlossen, das D. H. zum nächsten Bezugsspreis festsetzen, und bitte Sie, meine Bestellung an den Verlag weiterzugeben. Ich mache damit von dem Diskontagio keinen Gebrauch, das Sie mir machten. Gerne würde ich die bereits vorhandenen Exemplare des Festsatzes nachgeliefert erhalten.

Da mir die Zeitschrift leider nicht ins Feld geschickt werden kann, bitte ich, dem Verlag meine Privatadresse mitzuteilen. Sie lautet: Dr. Hans Hef, Mauthausen, Kreis Linz (Baden), (17a).

Nochmals herzlichen Dank und  
besten Grüßen

Dr. Hans Hef

Hfz.

F.P.N. 59218

P.S. Meine Feldpostnummer hat sich wieder geändert.

Inspektor bei Bofors Juni 44

lassen, da ich die Schwierigkeiten machen würde, bin ich

Ihr treu ergebener

E. Heymann

299

NALES

Schloss  
Postscheckkonto 6893

NGEN, Universitäts-Bibliothek  
001

Januar 1945

ituts  
deutsche Ge-  
odor Meyer

(13 a) Schloss Pommers-  
felden b. Bamberg

Nachruf auf v. Schwerin.  
schen. Kürzer war er,  
gestalten.

Einmal meinen herzlichsten  
wünsche zu meinem Doktor-  
sehr über die freund-  
lich von den Monumenten  
ich den grossen Aufgaben  
Ich habe das Jubiläum  
ber durch viele freundli-

und der Bitte, den Empfang  
gehend bestätigen zu  
dung die grössten Schwier-